

# Soziale Ungleichheit im Betrieb

Zur Dynamik der neuen Unverbindlichkeit

**VORTRAG VON  
PROF. BERTHOLD VOGEL**  
6. März 2018, 18 – 19.30 Uhr

**Kultursaal der  
Arbeitnehmerkammer,**  
Bürgerstraße 1,  
28195 Bremen



➔ Deutschlands Wirtschaft boomt. Die Arbeitslosenquote ist im internationalen Vergleich niedrig. Doch die Einkommensungleichheit und das relative Armutsrisiko sind unverändert hoch. Der Aufschwung geht an den sozial Schwächsten vorbei. Vor allem: Unverbindliche und unsichere Beschäftigungsverhältnisse nehmen zu. Das trifft auch die Mitte der Arbeitsgesellschaft.

Wie schlagen sich Unverbindlichkeit und Ungleichheit im betrieblichen Alltag nieder? Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Stammpersonal und Randbelegschaft? Obwohl sie die gleiche Arbeit verrichten, sind Leiharbeitskräfte in der Regel schlechter bezahlt, schlechter abgesichert und haben niedrigere Urlaubsansprüche. Auch im öffentlichen Dienst – ehemals Hort der Stabilität – ticken die Uhren heute anders. So müssen sich jüngere Beschäftigte häufig mit unsichereren Arbeitsbedingungen begnügen (z.B. Befristungen, Honorar- und Projektarbeiten). Welche Auswirkungen haben die neuen Konkurrenzen und Konflikte auf das soziale Klima? In welcher Weise verändert sich Betriebs- und Personalratsarbeit? Wie können unter diesen Bedingungen Gemeinsinn und Solidarität neu belebt werden?

**Prof. Berthold Vogel** ist Geschäftsführender Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit, der Arbeitswelt und des Wohlfahrtsstaates.

Moderation: **Michaela Gröne**, Arbeitnehmerkammer Bremen, und **Dr. Asmus Nitschke**, Wirtschafts- und Sozialakademie.

## ➔ WEITERE INFORMATIONEN:

Um Anmeldung bis zum 28.02. wird gebeten:

Hayriye Karakaya

☎ 0421.3 63 01-957

@ mitbestimmung@arbeitnehmerkammer.de

wisoak 

Wirtschafts- und Sozialakademie  
der Arbeitnehmerkammer Bremen

